

[Eine neue Panikmache verbreitet sich in den sozialen Netzwerken](#)

24.11.2023

In der Ukraine verbreitet sich eine neue „Panikmache“ über einen massiven Raketenangriff, den Russland angeblich in der Nacht zum Donnerstag, 24. November, starten wird. Das Zentrum für strategische Kommunikation und Informationssicherheit (Spravdi) hat berichtet, dass es sich dabei um Manipulationen und einen weiteren Versuch des Feindes handelt, Panik in der Gesellschaft zu verbreiten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Ukraine verbreitet sich eine neue „Panikmache“ über einen massiven Raketenangriff, den Russland angeblich in der Nacht zum Donnerstag, 24. November, starten wird. Das Zentrum für strategische Kommunikation und Informationssicherheit (Spravdi) hat berichtet, dass es sich dabei um Manipulationen und einen weiteren Versuch des Feindes handelt, Panik in der Gesellschaft zu verbreiten.

Das Zentrum betonte, dass russische Terroristen in der Tat jeden Moment zuschlagen können, unabhängig von Nachrichten in Netzwerken und „Panik-E-Mails“ in Messengern.

„Im Falle einer realen Bedrohung erhalten Sie eine Benachrichtigung von den lokalen Behörden und der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine“, so das Zentrum.

Die Ukrainer werden dringend gebeten, nur offiziellen Informationsquellen zu vertrauen, nicht in Panik zu geraten und wachsam zu bleiben.

Auch im Zentrum detailliert in den Zeitplan, was ist falsch mit solchen Nachrichten im Internet mit „Ankündigungen“ von Angriffen, und warum sie Teil der IPSO des Feindes sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 185

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.